Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 17. Dezember 2010 um 13:36 Uhr

Es sollte "Schaden von dem Agrarland Niedersachsen abgewendet werden"

Wieder Ruhe im Stall von McAllister: Auf Astrid Grotelüschen folgt Staatssekretär a.D. Gert Lindemann

Hannover (wbn). Die Entscheidung überkam Niedersachsen so sicher wie die kalte Schneefront „Petra“: Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister (CDU) hat heute Staatssekretär a.D. Gert Lindemann zum neuen Niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung berufen. Es ist ein Befreiungsschlag von einer Personalentscheidung, die noch Vorgänger Christian Wulff hinterlassen hatte und ein Geschenk für die Opposition war.

McAllister musste sich von der schwer angeschlagenen Landwirtschaftsministerin Grotelüschen trennen, die sich wegen des Tiermastbetriebes ihres Mannes in der Schusslinie der Tierschützer sah. Lindemann gehörte zu den Namen, die in den zurückliegenden Wochen hinter den Kulissen in Hannover gehandelt worden waren. David McAllister: „Gert Lindemann bringt für die wichtige Aufgabe des Niedersächsischen Landwirtschaftsministers alle notwendigen Voraussetzungen und Qualifikationen mit." Zu dem von Ministerin Astrid Grotelüschen erklärten Rücktritt sagte der Ministerpräsident: „Mit großem Respekt nehme ich die persönliche Entscheidung von Astrid Grotelüschen zur Kenntnis, vom Amt der Niedersächsischen Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung zurückzutreten.“

Fortsetzung von Seite 1

Astrid Grotelüschen zieht die Konsequenzen aus einer wochenlangen Debatte um ihre frühere berufliche Tätigkeit und die Arbeit der Firma ihres Ehemannes. Sie erklärt ihren Rücktritt auch deshalb, weil sie „ihre Familie schützen und möglichen Schaden für das Ansehen des Agrarlandes Niedersachsen aufgrund der fortlaufenden Diskussionen abwenden möchte“. Diese Entscheidung verdiene seinen ausdrücklichen Respekt, betonte McAllister. Die Stimmung zwischen ihm und der ausgeschiedenen Ministerin war zum Schluss allerdings nicht mehr ungetrübt.

Der Werdegang von Lindemann in Stichworten: Gert Lindemann, geboren am 4. Oktober 1947 in Wuppertal, studierte nach dem Wehrdienst Rechtswissenschaften in Freiburg, Oxford und Kiel und trat nach seinem 2. Staatsexamen 1977 in den Justizdienst des Landes Niedersachsen ein. Nach einer Tätigkeit als Persönlicher Referent des früheren Landwirtschaftsministers Gerd Glup und als Agrarreferent bei der Vertretung des Landes Niedersachsen in Bonn folgten Aufgaben als Referats- und Abteilungsleiter sowie von 2003 bis 2005 als Staatssekretär im Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium. In der Zeit von 2005 bis 2010 war Gert Lindemann Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Gert Lindemann ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt in Hohenhameln (Landkreis Peine).